

## Nürnberger Versicherung zieht positive Bilanz

---

**Die Corona-Pandemie und die Unwetter im Sommer 2021 haben auch das Geschäft der Nürnberger Versicherung im vergangenen Jahr geprägt. Während das Neugeschäft in der Lebensversicherung deutlich gesteigert werden konnte, schlügen in der Schadenversicherung die hohen Ausgaben wegen „Bernd“ zu Buche. Vor allem deswegen sank das Konzernergebnis von 78,5 Mio. auf 64,3 Mio. EUR. In Anbetracht der äußereren Umstände bewertet der Vorstand das Geschäftsjahr insgesamt dennoch als gut.**

„Angesichts der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie haben wir unsere Kundenberatung weiter optimiert, und das hat sich gerade in der zweiten Jahreshälfte positiv bemerkbar gemacht. Dazu kamen neue Produkte aus unserem Kerngeschäft – dem Einkommensschutz –, die vom Vertrieb und den Kunden sehr gut angenommen wurden. Hier setzen wir unsere Strategie um, dass wir nicht nur im Schadenfall für die Kunden da sind, sondern, dass wir ihnen schon präventiv zur Seite stehen“, betont Vorstandsvorsitzender Dr. Armin Zitzmann.

Im Hinblick auf spürbar unsicherer gewordene Zeiten nimmt das Thema Nachhaltigkeit bei der Nürnberger eine immer bedeutendere Rolle ein. „Unser Geschäftsmodell ist per se nachhaltig. Wir stärken die Resilienz unserer Kunden bei kleinen und großen Schicksalsschlägen. Das hat sich nicht nur zuletzt bei der Regulierung der Hochwasserschäden gezeigt“, führt Zitzmann aus. „Darüber hinaus entwickeln wir nachhaltige Produkte. So enthält der neue Einkommensschutz (EKS) nachhaltige Services wie die Gesundheits-App Coach:N oder den medizinischen Expertenservice BetterDoc.“ Die Unternehmenszentrale in Nürnberg wurde als CO2-neutral zertifiziert. Und seit Herbst 2021 ist die Nürnberger Versicherung Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI), einer von den Vereinten Nationen unterstützten internationalen Finanzinitiative. Die Nürnberger hat im vergangenen Jahr 3,32 Mrd. EUR für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattungen ausgezahlt. Das waren 14,1 % mehr als im Jahr zuvor. „Diese Zahl belegt anschaulich, dass wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner sind“, betont Armin Zitzmann.

### **Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick**

Die **gebuchten Bruttobeiträge** bewegen sich mit 3,634 Mrd. EUR leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die **Neu- und Mehrbeiträge** stiegen von 629,4 Mio. auf 658,5 Mio. EUR.

Der **Konzernumsatz** aus gebuchten Bruttobeiträge, Erträgen aus Kapitalanlagen und Provisionserlösen stieg um 4,2 % von 4,568 Mrd. auf 4,761 Mrd. EUR.

### **Lebensversicherung**

Im Lebensversicherungsgeschäft erzielte die Nürnberger ein Segmentergebnis von 49,6 Mio. gegenüber 37,2 Mio. EUR – deutlich mehr als erwartet. Die Neubeiträge stiegen um 5,8 % auf 510,1 (482,2) Mio. EUR. Die gebuchten Beiträge bewegten sich mit 2,501 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau.

### **Krankenversicherung**

Im Krankenversicherungsgeschäft wurde das prognostizierte Segmentergebnis von 7,0 (6,2) Mio. EUR erreicht.

## **Schadenversicherung**

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft ergab sich ein negatives Segmentergebnis von 14,2 Mio. EUR nach einem Überschuss von 18,6 Mio. EUR im Vorjahr – vor allem wegen der immensen Belastungen aus den Elementarereignissen im Juni und Juli. Diese trugen zu einem Anstieg der Brutto-Schaden-Kosten-Quote auf 107,1 (94,9) % bei. Neu- und Mehrbeiträge blieben mit 134,2 Mio. EUR stabil. Die gebuchten Beiträge erhöhten sich um 4,1 % von 838,0 Mio. auf 872,6 Mio. EUR.

## **Bankdienstleistungen**

Bei den Bankdienstleistungen wurde das Segmentergebnis deutlich verbessert: von 6,1 Mio. auf 11,1 Mio. EUR. Dies liegt vor allem an dem gestiegenen Provisionsergebnis von 37,8 (27,9) Mio. EUR.

## **Personal**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im gesamten Nürnberger Konzern ist mit 4.628 konstant geblieben. Darin ist die von 133 auf 150 gewachsene Zahl der Auszubildenden enthalten.

## **Aktie und Dividende**

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie hat sich die Aktie der Nürnberger Beteiligungs-AG als stabiler und verlässlicher Wert behauptet. Sie lag am letzten Tag des Berichtsjahres mit einem Kurs von 79,00 EUR (XETRA-Handel) 9,7 % höher als im Vorjahr. Damit hat sie über die vergangenen beiden Jahre deutlich besser performt als der DAX und der Versicherungs-Index. Der Börsenwert der Nürnberger Beteiligungs-AG betrug zum Jahresende 910,1 Mio. EUR bei einem Grundkapital von 40,3 Mio. EUR.

Die Aktionäre sollen auch 2022 wieder eine Dividende von unverändert 3,30 EUR je Stückaktie erhalten. Das entspricht auf Basis des Jahresschlusskurses einer Dividendenrendite von 4,2 %. Die Hauptversammlung findet virtuell am 27. April statt.

## **Pressekontakt:**

Ulrich Zeidner  
Telefon: 0911 / 531 - 6221  
Fax: 0911 / 531 - 816221  
E-Mail: [ulrich.zeidner@nuernberger.de](mailto:ulrich.zeidner@nuernberger.de)

## **Unternehmen**

NÜRNBERGER Versicherung  
Ostendstraße 100  
90334 Nürnberg

Internet: [www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de)

## **Über NÜRNBERGER Versicherung**

Die NÜRNBERGER bietet ihren Kunden seit 1884 Schutz und Sicherheit. Sie ist unabhängig und kann so eine eigenständige Geschäftspolitik betreiben – mit Erfolg. Sie ist ein solider, zuverlässiger und leistungsstarker Partner mit hervorragender Finanzkraft.

Mit rund 4 Mrd. Euro Umsatz und über 4.200 angestellten Mitarbeitern zählt die NÜRNBERGER zu den großen deutschen Erstversicherern. Sie betreibt die Lebens- und Krankenversicherung, die Schaden- und Unfallversicherung sowie das Pensionsgeschäft. An der Börse ist der Konzern über die Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft präsent.